

Inhalt

Die Entwicklung des Landkreises Grevenbroich und der Stadt Neuss von 1929 bis 1975. Ein Überblick (<i>Hans-Werner Frohn/Petra Winkelmann</i>)	11
--	----

TEIL I

<i>Hans-Werner Frohn</i> Stadt Neuss und Landkreis Grevenbroich 1945 bis 1970. Eine Landschaft verändert ihr Gesicht	21
--	----

Vorbemerkung	23
--------------	----

I. Leben im Nachkriegschaos	25
-----------------------------	----

1. Der Einmarsch der Alliierten und Besatzungsregiment	25
2. Anfänge der Verwaltung	34
3. Anfänge des politischen Lebens	39
3.1 Neugliederung der Parteienlandschaft	39
3.2 Anfänge des parlamentarischen Lebens	51
4. Einführung der kommunalen dualistischen Spitze	54
5. Bewältigung der Vergangenheit	59
5.1 Die Sorge um die Opfer des NS-Regimes	59
5.2 Entnazifizierung	64
6. Die unmittelbare Nachkriegswirtschaft	77
6.1 Chaotische Anfänge	77
6.2 Drohende Demontagen	81
7. Der Kampf ums tägliche Überleben	85
8. Wohnungsprobleme	97

II.	Auf dem Weg zur Normalität	99
1.	Legitimierung der politischen Gremien	99
1.1	Kommunalwahlen 1946 unter den Bedingungen des modifizierten britischen Mehrheitswahlrechts	99
1.2	Die politische Konstellation 1946 bis 1948	102
1.3	Kommunalwahlen 1948 unter den Bedingungen des Verhältniswahlrechts	104
2.	Schwierige Anfänge im Verwaltungsleben	107
3.	Währungsreform	111
4.	Anfänge einer systematischen Wohnungspolitik	114
	Exkurs I:	
	Ein neuer Gesellschafts- und Machtfaktor: Vertriebene und Flüchtlinge	119
III.	Der Landkreis Grevenbroich holt auf - die Stadt Neuss orientiert sich an Großstadtmustern	135
1.	Die politische Konstellation im Landkreis Grevenbroich 1952 bis 1960	135
2.	Stabilisierung der Selbständigkeit des Landkreises Grevenbroich	137
2.1	Sorge um die Auflösung des Kreisverbands	137
2.2	Das Verhältnis des Kreises zu den Kommunen	142
3.	Nachholbedarf im Landkreis	145
3.1	Daseinsvorsorge	145
4.	Die "fehlende Mitte" im Landkreis Grevenbroich	153
5.	Die Diskussion um die Errichtung eines neuen Verwaltungsbäudes der Kreisverwaltung in Grevenbroich	158
6.	Neuss und die "Moderne"	163
6.1	Verkehrsprobleme und Leibbrands Verkehrsplanungen	163
6.2	Straßenbahn ja oder nein?	168
6.3	Die Stadt als Bauherr und Stadtplaner	172
6.4	Das erste Warenhaus	177

Exkurs II:	
Ein bestimmender Faktor: Braunkohle	179
1. Braunkohletagebauplanungen und ihre Auswirkungen auf den Landkreis Grevenbroich	179
2. Auswirkungen des Tagebaus auf die Wasserversorgung und die Landwirtschaft im Landkreis Grevenbroich	182
3. Die Umsiedlung der Dörfer Elfgen und Belmen	184
IV. Neuss und der Landkreis Grevenbroich in den 1960er Jahren	191
1. Die Zäsur 1960/61	191
2. Die politische Konstellation im Landkreis Grevenbroich 1961 bis 1970	193
3. "‘gebt dem Kreis, was dem Kreis ist und den Gemeinden, was den Gemeinden ist.'"	197
4. Das Ende der "Fraktion Neuß"	204
5. Neusser Stadtpolitik 1961 bis 1965	209
Quellen- und Literaturverzeichnis	215

TEIL II

Petra Winkelmann

Die Entstehung und Entwicklung des Kreises Neuss 1970 bis 1990.

Von der kommunalen Neugliederung bis zur Funktionalreform.

I. Die Voraussetzungen	225
1. Die allgemeine Notwendigkeit einer Reform in Nordrhein-Westfalen	225
2. Die Bedeutung der Landesplanung für die Reformen: Aufgabe und Methoden	229
3. Der Kreis Grevenbroich vor der kommunalen Neugliederung	239
4. Die Gutachten der Landesregierung zur kommunalen Neugliederung und ihre Bedeutung für die geplanten Reformen	242
5. Die gutachterlichen Vorschläge zur kommunalen Neugliederung des Kreises Grevenbroich und der Stadt Neuss	249

II.	Die Durchführung der kommunalen Gebietsreform	253
1.	Das 1. Neugliederungsprogramm	253
1.1.	Die allgemeinen Grundsätze der kommunalen Neugliederung und ihre Durchführung in Nordrhein-Westfalen	253
1.2.	Die Stellungnahme von Oberkreisdirektor Dr. Edelmann vom 1.12.1966	255
1.3.	Die Ergebnisse des 1. Neugliederungsprogramms: Die Bildung der Städte Meerbusch und Dormagen und der Zusammenschluß der Gemeinden Frimmersdorf und Neurath	259
2.	Das 2. Neugliederungsprogramm	263
2.1.	Die politischen und theoretischen Zielvorstellungen	263
2.2.	Der Zeitplan	266
2.3.	Der Beginn der Neugliederungsmaßnahmen: Die Vorschläge des Kreises Grevenbroich und der Stadt Neuss	267
2.4.	Der Vorschlag des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Mönchengladbach/ Düsseldorf/Wuppertal	275
2.4.1.	Der Vorschlag zur Neugliederung des Raumes Grevenbroich-Neuss: Das Votum für den Erhalt des Kreises Grevenbroich	277
2.4.2.	Der Vorschlag für den Raum Neuss	278
2.4.3.	Die Einzelvorschläge für die gemeindliche Neugliederung im Kreis Grevenbroich	279
2.4.4.	Die Kreisneugliederung und ihre Begründung	283
2.5.	Die Stellungnahmen des Kreises Grevenbroich und der Stadt Neuss	284
3.	Die parlamentarische Arbeit: Das 1. Düsseldorf-Gesetz	287
3.1.	Die Positionen der Parteien	289
3.2.	Diskussion und Kompromisse: Der Landtagsausschuß für Verwaltungsreform und der Zehnerclub	292
3.3.	Die Anhörung in Mönchengladbach am 29.4.1974 und die Beratungen bis zur 2. Lesung	294
3.3.1.	Das Problem Meerbusch	298
3.3.2.	Die Vorbereitung der 2. Lesung	299
3.4.	Die 2. Lesung am 12.6.1974	302
3.5.	Die Beratungen zwischen der 2. und 3. Lesung	306
3.6.	Die 3. Lesung am 10.7.1974	308

III.	Die Ergebnisse der kommunalen Gebietsreform	313
1.	Der Kreis Neuss als Ergebnis des Gesetzes zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Mönchengladbach/Düsseldorf/Wuppertal vom 10.9.1974	313
1.1.	Die Gestalt des neuen Kreises	314
2.	Die Entscheidungen des Verfassungsgerichtshofes	316
2.1.	Die Verfassungsbeschwerde der Stadt Meerbusch	316
2.2.	Die Verfassungsbeschwerde der Stadt Neuss	319
3.	Das 2. Düsseldorf-Gesetz	321
3.1.	Die Voraussetzungen	321
3.2.	Die Durchführung des Reparaturgesetzes Düsseldorf	322
3.2.1.	Der Vorschlag des Innenministers und die anschließenden Diskussionen	322
3.2.2.	Die parlamentarischen Beratungen und die Ausschubarbeit	324
3.3.	Das Ergebnis der 3. Lesung	328
IV.	Die Funktionalreform als 2. Teil des Gesamtreformvorhabens in Nordrhein-Westfalen: Die Folgen für den Kreis Neuss	333
1.	Grundüberlegungen zur Funktionalreform	333
2.	Die Funktionalreformgesetze	334
3.	Die Entwicklung des Kreises Neuss in seinen internen und externen Verflechtungsbeziehungen	336
3.1.	Die Bevölkerungsentwicklung im Kreis Neuss seit 1975	336
3.2.	Der Kreis Neuss als Wohnstandort	338
3.3.	Der Kreis Neuss: Sein Profil als Wirtschaftsstandort	339
4.	Der Kreis Neuss als Partner in der Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein und in der Grenzregio Rhein-Maas-Nord	341
	Endnotenverzeichnis	345
	Quellen- und Literaturverzeichnis	347
	Abbildungsverzeichnis	355